

P R E S S E S T A T E M E N T

Ankerzentren sind kein Ort für Kinder

Berlin, 01. August 2018. Die bayerische Landesregierung setzt an diesem Mittwoch mitten im Landtagswahlkampf ein Signal und eröffnet die ersten sogenannten Ankerzentren in Deutschland. Während andere Bundesländer noch zögern oder schon erklärt haben, nicht mitmachen zu wollen, bleibt Bayern trotz breiter Kritik an den Großunterkünften bei seiner Linie.

Die Kinderrechtsorganisation Save the Children erklärt aus Anlass der Umwidmung mehrerer Erstaufnahmeeinrichtungen: „Ankerzentren sind kein Ort für Kinder und Familien. Solche großen Sammelunterkünfte bieten gerade für die Heranwachsenden keine geschützten und sicheren Räume. Ankerzentren behindern ein kindgerechtes Aufwachsen. Sie sorgen für Spannungen und Aggressionen. Wir möchten an dieser Stelle daran erinnern: Für Flüchtlingskinder gelten die gleichen Rechte wie für alle Kinder. Flüchtlingskinder haben die gleichen Bedürfnisse wie andere Kinder: Sie brauchen Zugang zu Bildung, sobald sie hier ankommen. Sie brauchen gleichwertigen Zugang zu Gesundheitsleistungen, und sie brauchen Schutz“, sagte Susanna Krüger, Geschäftsführerin von Save the Children Deutschland. „Kinder haben besondere Bedürfnisse, die auch im Asylverfahren ernst genommen werden müssen. Die Weichen, die direkt bei der Ankunft gestellt werden, sind essentiell für ein gelungenes Ankommen. Wir dürfen die Bedürfnisse dieser Kinder nicht ignorieren oder vernachlässigen.“

Save the Children plädiert für die dezentrale Unterbringung gerade von Familien und setzt sich für bundeseinheitliche Standards für Unterkünfte von Geflüchteten ein.

Hintergrund:

Das Wort „Anker“ steht für An(kunft), k(ommunale Verteilung), E(ntscheidung) und R(ückführung). Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf), die Bundesagentur für Arbeit, Jugendämter, Justiz- und Ausländerbehörden sollen dort vertreten sein. Kurze Wege sollen Verfahren beschleunigen. Rund 1000 bis maximal 1500 geflüchtete Menschen sollen dort zentral untergebracht werden. Die Zahlen variieren je nach Standort. In Bayern werden Ankerzentren in Donauwörth, Zirndorf, Regensburg, Deggendorf, Schweinfurt, Bamberg und Manching entstehen.

+++ Ende ++

Unsere **Unterbringungs-TÜV** mit Qualitätskriterien für Unterkünfte in Deutschland finden Sie [hier](#):

Für **Rückfragen und Interviews** steht unsere rechtspolitische Sprecherin, Dr. Meike Riebau, bereit.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.
Pressestelle – Jutta Kramm
Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 120
Mail: presse@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:



www.savethechildren.de



@stc_de



Save the Children Deutschland

Über Save the Children



Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.